

KOMMUNIQUE' DER 11. PLENARTAGUNG DES VIII. ZENTRALKOMITEES DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI CHINAS

(Angenommen am 12. August 1966)

Vom 1. bis zum 12. August 1966 fand in Peking die 11. Plenartagung des VIII. Zentralkomitees der KP Chinas statt.

Auf der 11. Plenartagung des VIII. Zentralkomitees hatte Genosse Mao Tsetung den Vorsitz. Die Mitglieder und Kandidaten des Zentralkomitees nahmen an der Tagung teil. Auch Genossen der verschiedenen Regionalbüros des Zentralkomitees, der Parteikomitees der Provinzen, regierungsunmittelbaren Städte und autono-

men Gebiete, Mitglieder der Gruppe für die Kulturrevolution beim Zentralkomitee; Genossen der betreffenden Abteilungen des Zentralkomitees und der Regierung und Vertreter der revolutionären Lehrer und Studenten der Hochschulen von Peking wohnten der Tagung bei.

Auf der 11. Plenartagung des VIII. Zentralkomitees wurde der „Beschuß des ZK der KP Chinas über die Große Proletarische Kulturrevolution“ diskutiert und angenommen.

Auf der Plenartagung wurden wichtige politische Beschlüsse und Maßnahmen zu Problemen im In- und Ausland, die das Politbüro des Zentralkomitees seit der 10. Plenartagung des VIII. Zentralkomitees vom September 1962 gefaßt und getroffen hatte, diskutiert und bestätigt.

INLAND

Genosse Mao Tsetung gab auf der 10. Plenartagung des VIII. Zentralkomitees

eine richtige Analyse zur damaligen Lage und betonte nochmals die Theorie über die Widersprüche, die Klassen und den Klassenkampf in der sozialistischen Gesellschaft. Das ist der Kompaß für die sozialistische Revolution und den sozialistischen Aufbau in China. In den letzten 4 Jahren hat das chinesische Volk unter Führung der KP Chinas mit Genossen Mao Tsetung an der Spitze, angeleitet durch die Generallinie der Partei, unter Anspannung aller Kräfte, immer vorwärtsstrebend, „mehr, schneller, besser und wirtschaftlicher“ den Sozialismus aufzubauen, die drei großen revolutionären Bewegungen — den Klassenkampf, den Produktionskampf und das wissenschaftliche Experimentieren — entfaltet und dabei große Siege errungen. Die Volkskommunen sind weiter gefestigt und entwickelt worden. Im ganzen Lande herrscht eine revolutionäre schwungvolle Atmosphäre, und es kommt nun auf allen Gebieten zu einem neuen Sprung vorwärts.

Die Volkswirtschaft unseres Landes entwickelt sich nun anhaltend und gesund fort. Die von dem Zentralkomitee der Partei festgelegte Richtlinie zur Regulierung, Festigung, Ergänzung und Erhöhung wurde erfolgreich durchgesetzt. Der 3. Fünfjahrplan hat dieses Jahr begonnen. An der Industriefront sind nicht nur die Quantität der Produkte, sondern auch deren Sortiment und Qualität bedeutend entwickelt und gehoben worden. An der Landwirtschaftsfront wurden vier Jahre hintereinander gute Ernten eingebracht. Auf dem Markt herrscht reges Treiben, und die Warenpreise sind stabil. Die drei erfolgreichen Nuklearversuche sind ein konzentrierter Ausdruck des neuen Niveaus der Entwicklung der Wissenschaft und Technik sowie der Industrie Chinas.

Während der letzten Jahre wurde im ganzen Land, in Dorf und Stadt und in der Armee, die sozialistische Erziehungsbewegung umfangreich entfaltet. Heute geht in China eine Große Proletarische

Kulturrevolution, wie sie in der Geschichte keine Parallele findet, schwunghaft vor sich. Die Massenbewegung der Arbeiter, Bauern und Soldaten, der revolutionären Intellektuellen und Funktionäre zum lebendigen Studieren und Anwenden der Werke des Genossen Mao Tsetung hat eine neue Ära eingeleitet, in der die Werktätigen den Marxismus-Leninismus unmittelbar begreifen und anwenden.

Die Plenartagung billigt voll und ganz den „Beschluß des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas über einige Fragen in der gegenwärtigen Arbeit im Dorf (Entwurf)“ vom 20. Mai 1963 und das 23-Punkte-Dokument, nämlich „Einige gegenwärtig bei der sozialistischen Erziehungsbewegung auf dem Lande aufgestellte Fragen“, d. h. das kurzgefaßte Protokoll der Diskussion auf der Landesarbeitskonferenz, die von dem Politbüro des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas am 14. Januar 1965 einberufen worden war. Diese beiden Doku-

mente wurden unter der persönlichen Führung des Genossen Mao Tsetung verfaßt und sind für unser Volk bei der Durchführung der sozialistischen Revolution mächtige ideologische Waffen. Auf dem Lande wie auch in der Stadt muß die Bewegung zur „Säuberung in vierfacher Hinsicht“, und zwar die sozialistische Erziehungsbewegung zur Säuberung in der Politik, der Ideologie, der Organisation und der Wirtschaft, in Verbindung mit der Großen Proletarischen Kulturrevolution weiter nach diesen beiden Dokumenten weiterhin bis zum siegreichen Ende geführt werden.

Die Plenartagung billigt voll und ganz eine Reihe von genialen politischen Richtlinien, die Genosse Mao Tsetung in den letzten 4 Jahren ausgearbeitet hat. Dabei handelt es sich hauptsächlich um folgende politische Richtlinien:

Über die Frage der Durchsetzung des Prinzips des demokratischen Zentralismus

und der Entfaltung der revolutionären Tradition der Massenlinie;

über die Frage der Erziehung und Heranbildung von Nachfolgern für die revolutionäre Sache des Proletariats;

über den Aufruf, der verlangt, daß die Industriebetriebe vom Erdölfeld Datjing, die Landwirtschaftszweige von der Produktionsbrigade Dadschai und das ganze Land von der Volksbefreiungsarmee lernen müssen und die politisch-ideologische Arbeit verstärkt werden muß;

über das strategische Prinzip: Vorbereitung auf einen Kriegsfall, auf Naturkatastrophen und alles für das Volk;

über die Frage, mit den ausländischen Konventionen brechen und den eigenen Weg der Entwicklung der Industrie einschlagen;

über die Frage des Systems und der Anordnung des wirtschaftlichen Aufbaus und des Aufbaus der Landesverteidigung;

über den Aufruf, der verlangt, daß die ganze Partei sich mit den militärischen

Angelegenheiten befassen soll und jeder-mann militärische Ausbildung erhalten soll;

über die Frage der Planung und Anordnung zur schrittweisen Verwirklichung der Mechanisierung der Landwirtschaft;

über den Aufruf, der verlangt, daß die Volksbefreiungsarmee, alle Fabriken, Dörfer, Lehranstalten, Handelsbetriebe, Dienstleistungsbetriebe und Partei- und Regierungsinstitutionen zu großen Schulen der Revolutionierung werden müssen.

Die Plenartagung wies nachdrücklich darauf hin, daß eine Reihe von Weisungen des Genossen Mao Tsetung zur Großen Proletarischen Kulturrevolution für das Vorgehen in der gegenwärtigen Kulturrevolution Chinas als Kompaß dienen und eine wichtige Weiterentwicklung des Marxismus-Leninismus darstellen.

Die Plenartagung war der Ansicht, daß der Schlüssel zur erfolgreichen Durchführung dieser großen Kulturrevolution darin besteht, auf die Massen zu ver-

trauen, sich auf die Massen zu stützen, die Massen vollauf zu mobilisieren und die Initiative der Massen zu respektieren. Die Linie, aus den Massen kommen und unter die Massen gehen, muß daher unbeirrt befolgt werden. Man muß zuallererst Schüler der Massen sein, ehe man ihr Lehrer wird. Man muß den Mut haben, die Revolution zu machen, und es verstehen, sie gut durchzuführen. Vor den Unruhen darf man keine Angst haben. Den Standpunkt der Bourgeoisie zu vertreten und die Rechtselemente unter seine Fittiche zu nehmen, die Linken anzugreifen und die Große Proletarische Kulturrevolution einzudämmen, das muß bekämpft werden. Die zahlreichen Schranken, die errichtet werden, um den Massen die Hände zu binden, sind ebenfalls zu bekämpfen. Ferner ist zu bekämpfen, wie ein Mandarin über den Massen zu stehen und sie blindlings zu kommandieren.

Man muß die revolutionären Linken mit voller Begeisterung unterstützen und dar-

auf achten, danach zu streben, sich mit jenen, mit denen eine Einheit möglich ist, zu vereinen, und die Kräfte darauf konzentrieren, die Handvoll von parteifeindlichen, antisozialistischen Rechtselementen der Bourgeoisie zu schlagen.

Die Plenartagung vertritt die Ansicht, daß eine Reihe Fragen über die sozialistische Revolution und den sozialistischen Aufbau, die von Genossen Mao Tsetung in den letzten 4 Jahren aufgestellt wurden, die Entwicklung und den Sieg der sozialistischen Sache Chinas bedeutend beschleunigen; diese Fragen sind für die Festigung der Diktatur des Proletariats und des sozialistischen Systems in China, für die Verhütung einer Usurpation der Führung in Partei und Staat durch den Revisionismus, für die Verhütung der Restauration des Kapitalismus, für die Gewährleistung, daß China an dem proletarischen Internationalismus festhält und alle Völker der Welt in ihrem revolutionären Kampf aktiv unterstützt, sowie

für die Gewährleistung, daß China in Zukunft Schritt für Schritt zum Kommunismus übergehen wird, von äußerst tiefgreifender und weitreichender Bedeutung.

DIE INTERNATIONALE LAGE

Die 11. Plenartagung des VIII. Zentralkomitees ist der Ansicht, daß die gegenwärtige Situation des Kampfes, den die Marxisten-Leninisten und revolutionären Völker der ganzen Welt gegen den Imperialismus, die Reaktionäre aller Länder und den modernen Revisionismus führen, ausgezeichnet ist. Heute befinden wir uns in einer neuen Ära der Weltrevolution. Die verschiedenen politischen Kräfte erleben den Prozeß einer großen Umwälzung, Differenzierung und Reorganisation. Die revolutionäre Bewegung aller Völker, insbesondere die revolutionäre Bewegung der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas, entwickelt sich schwunghaft vorwärts. In der Entwicklung der internationalen La-

ge wird es zwar unvermeidlich verschiedene Zickzackwege und Umkehrungen geben, die allgemeine Tendenz, daß der Imperialismus seinem allseitigen Zerfall und der Sozialismus seinem weltweiten Sieg entgegengeht, ist jedoch unabänderlich. Der USA-Imperialismus und seine Lakaien in verschiedenen Ländern können sich weder durch grausame Unterdrückung der revolutionären Volksmassen, noch durch tollwütige Angriffe auf diese, noch mit Bestechung oder Betrug vor ihrem Untergang retten. Im Gegenteil, dies wird das revolutionäre Erwachen der Völker aller Länder nur noch weiter fördern. Die volksfeindlichen und konterrevolutionären Aktivitäten, die der USA-Imperialismus und seine Lakaien in verschiedenen Ländern betreiben, geben den revolutionären Aktionen aller Völker neuen Auftrieb. Der USA-Imperialismus und seine Lakaien in verschiedenen Ländern sind dem Anschein nach stark, in Wirklichkeit jedoch sehr

schwach. Auf lange Sicht sind sie alle Papiertiger.

Die neue Führungsclique der KPdSU hat das Erbe von Chruschtschow angetreten und praktiziert den chruschtschowschen Revisionismus ohne Chruschtschow. Sie verfolgt die Linie, in der kapitalistischen Welt die Herrschaft des Imperialismus und Kolonialismus zu beschützen und in der sozialistischen Welt den Kapitalismus zu restaurieren. Die Führungsclique der KPdSU hat den Marxismus-Leninismus, den großen Lenin, den Weg der großen Oktoberrevolution und den proletarischen Internationalismus verraten. Sie hat auch Verrat an der revolutionären Sache des Weltproletariats, der unterdrückten Völker und unterjochten Nationen und an den Interessen des großen Sowjetvolkes und der Völker aller sozialistischen Länder geübt. Sie beschimpft die Kommunistische Partei Chinas, indem sie diese des „Dogmatismus“, des „Sektierertums“ und des „linken Abenteuerertums“ bezichtigt.

In Wirklichkeit attackiert sie den Marxismus-Leninismus selbst. Sie vereinigt sich mit dem von den USA angeführten Imperialismus und den Reaktionären aller Länder und bildet eine neue „Heilige Allianz“ gegen den Kommunismus, gegen das Volk, gegen die Revolution und gegen China. Aber diese konterrevolutionäre „Heilige Allianz“ ist zum Bankrott verurteilt und befindet sich schon heute in Zerfall.

Die Plenartagung vertritt die Meinung, daß die allseitige offene Kritik, die unsere Partei in den letzten Jahren an dem chruschtschowschen Revisionismus geübt hat, völlig richtig und notwendig war. Der „Vorschlag zur Generallinie der internationalen kommunistischen Bewegung“, den das ZK der KPCh am 14. Juni 1963 unterbreitete, ist ein programmatisches Dokument. In diesem Dokument, das unter der persönlichen Führung des Genossen Mao Tsetung verfaßt wurde, in den 9 Kommentaren zum offenen Brief

des ZK der KPdSU von den Redaktionen der *Renmin Ribao* („Volkszeitung“) und der Zeitschrift *Hongqi* („Rote Fahne“), in dem „Kommentar zur Moskauer März-Konferenz“, in dem Artikel von Genossen Lin Biao mit dem Titel „Es lebe der Sieg im Volkskrieg“ und so weiter wird eine wissenschaftliche marxistisch-leninistische Analyse einer Reihe von wichtigen Problemen in der Weltrevolution unserer Zeit gegeben. Diese Schriften sind mächtige ideologische Waffen im Kampf gegen den Imperialismus und den modernen Revisionismus.

Die Plenartagung ist der Ansicht, daß man, wenn man gegen den Imperialismus kämpfen will, auch gegen den modernen Revisionismus kämpfen muß. Im Kampf zwischen dem Marxismus-Leninismus und dem modernen Revisionismus gibt es keinen Mittelweg. Man muß einen klaren Trennungsstrich zwischen sich und der modernen revisionistischen Clique mit der Führung der KPdSU als ihrem Zentrum

ziehen und ihr wahres Gesicht als Arbeiterverräter schonungslos aufzeigen. Es ist unmöglich, mit ihr eine sogenannte „Aktionseinheit“ zu bilden.

Die Plenartagung weist darauf hin, daß der proletarische Internationalismus für die Außenpolitik Chinas als das höchste Leitprinzip gilt. Die Plenartagung unterstützt begeistert die Völker aller asiatischen, afrikanischen und lateinamerikanischen Länder in ihrem gerechten Kampf gegen den Imperialismus mit den USA an der Spitze und gegen seine Lakaien und unterstützt auch die Völker der ganzen Welt bei ihrem revolutionären Kampf.

Die Plenartagung verurteilt aufs schärfste die Verbrechen des USA-Imperialismus bei der Ausweitung seines Aggressionskrieges in Vietnam. Die Plenartagung unterstützt den Appell des Vorsitzenden der Demokratischen Republik Vietnam, Genossen Ho Chi Minh, äußerst begeistert und entschlossen; sie unterstützt das vietnamesische Volk entschieden, den

Kampf bis zu Ende, bis zu seinem endgültigen Sieg im Widerstandskrieg gegen die USA-Aggression zur Rettung des Vaterlands, zu führen. Die Plenartagung ist mit allen Maßnahmen, die das ZK der Partei und unsere Regierung zur Hilfe für Vietnam gegen die USA-Aggression in Vereinbarung mit der vietnamesischen Seite getroffen haben, und mit allen Aktionen, die sie in diesem Zusammenhang einleiten werden, voll und ganz einverstanden.

Die Plenartagung verurteilt mit aller Schärfe die konterrevolutionäre doppelzüngige Politik der revisionistischen Führungsclique der Sowjetunion in der Frage des vietnamesischen Widerstandskampfes gegen die USA-Aggression, eine Politik, zum Schein Vietnam zu unterstützen, in Wirklichkeit es jedoch zu verraten.

Die Plenartagung vertritt die Ansicht, daß der USA-Imperialismus der böseste gemeinsame Feind der Völker der ganzen Welt ist. Um den USA-Imperialismus so weit wie möglich zu isolieren und zu

schlagen, ist es notwendig, eine möglichst breite internationale Einheitsfront gegen den USA-Imperialismus und seine Lakaien zu bilden. Die revisionistische Führungsclique der Sowjetunion verfolgt die Politik der sowjetisch-amerikanischen Zusammenarbeit zur Weltherrschaft, betreibt in der kommunistischen Weltbewegung und in der nationalen Befreiungsbewegung Spaltertätigkeit, Sabotageaktionen und Subversion. Auf diese Weise dient sie mit großem Eifer dem USA-Imperialismus. Sie darf selbstverständlich nicht in diese Einheitsfront eingeschlossen werden.

Wir müssen uns mit allen Menschen der Welt, die gegen den Imperialismus und Kolonialismus kämpfen, vereinigen und den Kampf gegen den USA-Imperialismus und seine Lakaien bis zu Ende führen.

Wir müssen zusammen mit den revolutionären Marxisten-Leninisten der ganzen Welt den Kampf gegen den modernen Revisionismus bis zu Ende führen und die

revolutionäre Sache des Weltproletariats und der Völker der Welt vorwärtstreiben.

HALTET DAS GROSSE ROTE BANNER DER MAOTSETUNGIDEEN HOCH

Auf der 11. Plenartagung des VIII. Zentralkomitees wird hervorgehoben, daß das intensive Studium der Werke des Genossen Mao Tsetung in der ganzen Partei und im ganzen Volk ein großes Ereignis von historischer Bedeutung ist. Genosse Mao Tsetung ist der größte Marxist-Leninist unserer Zeit. In genialer, schöpferischer und allseitiger Weise hat Genosse Mao Tsetung den Marxismus-Leninismus als Erbe übernommen, ihn verteidigt und weiterentwickelt; er hat den Marxismus-Leninismus auf eine völlig neue Stufe gehoben. Die Maotsetungideen sind der Marxismus-Leninismus jener Epoche, in welcher der Imperialismus seinem totalen Zusammenbruch und der Sozialismus sei-

nem weltweiten Sieg entgegengeht. Die Maotsetungideen sind das Leitprinzip für die gesamte Tätigkeit der ganzen Partei und des ganzen Landes. Die Plenartagung vertritt die Meinung, daß der Aufruf des Genossen Lin Biao an die Volksbefreiungsarmee, in der ganzen Armee eine Massenbewegung zum Studium der Werke des Genossen Mao Tsetung zu entfalten, der ganzen Partei und dem ganzen Lande ein glänzendes Beispiel gegeben hat. Die Massen der Arbeiter, Bauern und Soldaten, die revolutionären Intellektuellen und Funktionäre mit den Maotsetungideen zu wappnen, die ideologische Revolutionierung der Menschen weiter zu fördern, das ist die zuverlässigste und grundlegendste Gewähr für die Verhütung der Entstehung des Revisionismus, für die Verhinderung der Restauration des Kapitalismus und für den Sieg unserer sozialistischen und kommunistischen Sache. Die Werke des Genossen Mao Tsetung im Zusammenhang mit praktischen Fragen zu studieren, in

Verbindung mit der Praxis zu lernen und das Gelernte in der Praxis anzuwenden, Studium und Anwendung miteinander zu verbinden, das zuerst zu lernen, was am dringendsten gebraucht wird, so daß rasch Resultate erzielt werden, und größten Nachdruck auf das „Anwenden“ zu legen, diese ganze Methode zum Studium der Werke des Genossen Mao Tsetung erweist sich als wirkungsvoll und allgemeingültig. Diese Methode soll in der ganzen Partei und im ganzen Lande weiter popularisiert werden.

Die Kommunistische Partei Chinas ist eine große, ruhmreiche, korrekte Partei. Unsere Partei ist von Genossen Mao Tsetung gegründet und erzogen worden; sie ist eine mit dem Marxismus-Leninismus und den Maotsetungideen gewappnete Partei. Unsere Partei ist eine Avantgarde des Proletariats, die die Theorie mit der Praxis verbindet, enge Verbindung mit den Volksmassen aufrechterhält und den Geist der ernstesten Selbstkri-

tik hat. Unsere Partei ist eine proletarische revolutionäre Partei, die die heftigsten, schwierigsten, langwierigsten und kompliziertesten Kämpfe in unserer Geschichte durchgemacht hat. Unser Volk ist ein großes Volk. Unser Staat ist ein großer Staat. Unsere Armee ist eine große Armee. Wir sind fest überzeugt, daß unter der Führung unseres großen Führers Genossen Mao Tsetung und der KP Chinas das Volk und die Armee des ganzen Landes durch Vertrauen auf die eigene Kraft und durch harten Kampf unser Vaterland mächtig machen werden und imstande sein werden, alle Schwierigkeiten zu überwinden und alle Hindernisse zu bewältigen und die uns von der Geschichte auferlegte Mission zu erfüllen, und nie die Hoffnungen der revolutionären Völker der Welt enttäuschen werden.

Die 11. Plenartagung des VIII. Zentralkomitees ruft die Arbeiter, die Mitglieder der Volkskommunen, die Kommandeure und Kämpfer der Volksbefreiungsarmee,

die revolutionären Kader, revolutionären Intellektuellen, revolutionären Lehrer, Schüler und Studenten, das wissenschaftliche und technische Personal des ganzen Landes auf, das große rote Banner der Maotsetungsideen noch höher zu halten, sich mit allen Menschen, mit denen eine Einheit möglich ist, zusammenzuschließen, die von den konterrevolutionären Revisionisten, den „Links“- und Rechtsopportunisten kommenden Hindernisse zu bewältigen, die Schwierigkeiten zu überwinden, Mängel und Fehler zu beseitigen, die Schattenseiten innerhalb der Partei und in der Gesellschaft zu entfernen, die Große Proletarische Kulturrevolution und die sozialistische Revolution bis zu Ende zu führen und für die Erfüllung des 3. Fünfjahrplanes und den Aufbau unseres Landes zu einem mächtigen sozialistischen Land zu kämpfen.

Wir müssen den starken Willen und das hohe Ideal des Proletariats haben und wagen, noch nie beschrittene Wege zu ge-

hen und noch nie erklommene Gipfel zu ersteigen. Wir müssen das sozialistische China, dessen Bevölkerung ein Viertel der Weltbevölkerung ausmacht, gut aufbauen, damit es zu einem ehernen Land des Proletariats wird und seine Farbe niemals ändert. Wir werden unbedingt Taiwan befreien. Wir müssen unsere Wachsamkeit hundertfach erhöhen und vor einem Überraschungsangriff des USA-Imperialismus und seiner Helfershelfer auf der Hut sein. Sollten sie es wagen, uns einen Krieg aufzuzwingen, wird das 700-Millionen-Volk Chinas, das unter der Führung des Genossen Mao Tsetung und der Kommunistischen Partei Chinas steht, den Aggressoren das Genick brechen und sie entschlossen, gründlich, restlos und vollständig vernichten.